

Niederschrift

Sitzung des Finanzausschusses der Gemeinde Steinbergkirche

Sitzungstermin:	Donnerstag, 22. September 2022, 19:30 Uhr
Raum, Ort:	Großer Sitzungssaal, Holmlück 2, 24972 Steinbergkirche
Sitzungsbeginn:	19:30 Uhr
Sitzungsende:	21:30 Uhr

Anwesenheit

Anwesende:

Vorsitz

Herr Peter Rehders

Mitglieder

Frau Christiane Pareike i.V. für Herrn Jürgen Schiewer

Frau Elke Petersen

Herr Klaus Dieter Kunkel

Herr Wolfgang Nissen

Herr Frank Peter Otzen

Weitere Gemeindevertreter

Herr Johannes Erichsen (Bürgermeister)

Gäste

Herr Karsten Czerwonka (HGV; Malermeister Czerwonka)

Herr Niklas Czerwonka (HGV; Malermeister Czerwonka)

Herr Sven Husvotg Schimming (HGV; Zimmerei Schimming)

Protokollführung
Herr Peter Rehders

Verwaltung:

Herr Ralf Porath

Abwesende:

Mitglieder

Frau Annika Stender

Frau Annika Teschendorf

Herr Kai Bendixen

Herr Jürgen Schiewer

Fehlt entschuldigt

Fehlt entschuldigt

Fehlt entschuldigt

Fehlt entschuldigt

Tagesordnung

Öffentlicher Teil:

1. Eröffnung und Begrüßung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung, Feststellung der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit und gegebenenfalls Beschluss über Änderungsanträge zur Tagesordnung
2. Besetzung dieses Ausschusses
3. Beschlussfassung über die in nichtöffentlicher Sitzung, zu behandelnden Tagesordnungspunkte
4. Beschluss über Einwendungen zur Niederschrift der Sitzung vom 27. 06. 2022
5. Einwohnerfragestunde
6. Darstellung der aktuellen Haushaltslage der Gemeinde Steinbergkirche
7. Beratung und gegebenenfalls Beschlussempfehlung über die Weiterentwicklung des Gewerbestandortes Steinbergkirche
8. Verschiedenes

Protokoll

Öffentlicher Teil:

1 . Eröffnung und Begrüßung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung, Feststellung der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit und gegebenenfalls Beschluss über Änderungsanträge zur Tagesordnung

Der Vorsitzende begrüßt die anwesenden Mitglieder*innen des Finanzausschusses, den Bürgermeister, den Vertreter des Seniorenbeirates, die Einwohner*innen sowie die geladenen Gäste.

Er stellt fest, dass zur Sitzung form- und fristgerecht eingeladen wurde. Es ergibt sich kein Widerspruch.

Der Ausschuss ist beschlussfähig.

Änderungen zur Tagesordnung gibt es nicht.

2 . Besetzung dieses Ausschusses

Herr Frank Peter Otzen ist in der Sitzung der Gemeindevertretung vom 6'ten Dezember 2021 als bürgerliches Mitglied in den Finanzausschuss gewählt worden. Er wird vom Ausschussvorsitzenden per Handschlag auf die gewissenhafte Erfüllung der Obliegenheiten als Mitglied dieses Ausschusses verpflichtet.

3 . Beschlussfassung über die in nichtöffentlicher Sitzung zu behandelnden Tagesordnungspunkte

Es gibt keine im nichtöffentlichen Teil zu behandelnden Tagesordnungspunkte

4 . Beschluss über die Einwendungen zur Niederschrift der Sitzung vom 22. 11. 21

Die Niederschrift der Sitzung ist zur Kenntnis gegeben worden. Es werden keine Einwendungen vorgebracht:

5 . Einwohnerfragestunde

Es gibt keine Einwohnerfragen

6. Darstellung der aktuellen Haushaltslage der Gemeinde Steinbergkirche

Der Vorsitzende stellt die aktuelle Haushaltslage auf Basis der verteilten Dokumente und der dem Protokoll beigefügten Präsentation dar und beantwortet die gestellten Fragen.

Die aktualisierte Hochrechnung lässt einen Haushaltsüberschuss von etwa 750 T€ erwarten. Schätzunsicherheiten bestehen für die Erträge und Aufwände insbesondere im Bereich KiTA, Gewerbesteuer, der Anteile an der Einkommens- und Umsatzsteuer sowie bzgl. der Kreis- und Amtsumlagen.

Der zu erwartende Haushaltsüberschuss übersteigt den Haushaltsansatz (< 10 T) erheblich und ist daher in Vorbereitung auf diese Sitzung untersucht und betrachtet worden. Die wesentlichen Gründe für die – sehr vorteilhafte – Entwicklung sind in den Anlagen zu diesem Protokoll näher ausgeführt.

Die aktuelle Haushaltslage als auch die Kassenlage sind als sehr solide zu bewerten.

Etwaige ggf. auch über den Haushalt und/oder über getroffene Beschlüsse hinausgehende Maßnahmen zur Nutzung der Finanzlage für Leistungen zugunsten der Bürger*innen sind durch die Fachausschüsse zu erarbeiten, zu bewerten und in Form von Anträgen der GV zum Beschluss vorzulegen. Idealerweise in vorheriger Abstimmung mit dem Vorsitzenden um die Haushaltsmöglichkeiten im Vorhinein abzuklären. Sollten entsprechende Beschlüsse mit Ausgabenwirkung noch in 2022 in der GV erfolgen macht diesen einen Nachtragshaushalt erforderlich.

7. Beratung und gegebenenfalls Beschlussempfehlung über die Weiterentwicklung des Gewerbestandortes Steinbergkirche

Die Gewerbesteuer ist eine wesentliche Einnahmequelle für die Aufgaben der Gemeinde, fließt ihr direkt zu und ist zumindest im Grundsatz seitens der Gemeinde beeinflussbar (anders als die Anteile an den Steuern und Zuweisungen, welche „vom Himmel fallen“). Gewerbeerweiterungen zu unterstützen sowie neue Gewerbe inklusive Freiberufliche Anbieter zu gewinnen war daher bereits mehrfach Gegenstand von Erörterungen in diesem Ausschuss.

Neben dem unmittelbaren Interesse die Einnahmen der Gemeinde zu verbessern, tragen prosperierende Gewerbebetriebe aber auch grundsätzlich zu einem positiven Gemeindeerleben bei bzw. beleben das Gemeindeleben (Alle Generationen; Einklang von Familie & Beruf & Freizeit). Mitarbeitende sind auch Bürger*innen und steigern das gemeindliche Engagement.

Aktuell hat Steinbergkirche etwa 70 aktive Gewerbebetriebe bzw. Gewerbesteuerabführende Unternehmen mit einem Steuerbeitrag zugunsten der Gemeinde i.H.v. netto (abzgl. Abführung an das Land SH) von etwa 700 T€ in 2021 – von diesem Niveau kann im Moment auch für die Folgejahre ausgegangen werden.

Gemeinsam mit den Vertretern des HGV wurde erörtert und ausgetauscht, was den Standort Steinbergkirche heute – aus Gewerbesicht – ausmacht und wie weitere Betriebe für eine Ansiedlung gewonnen werden können.

Die wesentlichen Eckpunkte, Meinungen und Einschätzungen aus der Diskussion waren:

- Ansässige Betriebe bzw. deren Inhaber haben typischer Weise einen persönlichen Bezug zur Gemeinde und Region, sind hier aufgewachsen oder aus familiären Gründen hergezogen und möchten möglichst dort ihren Betrieb führen, wo sie auch wohnen. Bewusst auf dem Land leben statt in einer Stadt. Dies gilt ebenso auch für die Mitarbeiter*innen.

- Für Steinbergkirche spricht: KiTa, Schule & Sport sowie Einkaufsmöglichkeiten „in der Nähe“. Ebenso attraktives (und bezahlbareres) Wohnen.
- Viele Betriebe haben einen Kundenschwerpunkt in Flensburg und Kappeln. Steinbergkirche liegt „in der Mitte“ und hat mit der B200 eine günstige Verkehrsanbindung.
- Wesentlichster Aspekt, um Betriebe zu halten und vor allem neue Betriebe zu gewinnen wird in der Ausweitung der bestehenden Gewerbegebiete und/oder in neuen Gewerbegebieten gesehen.
- Mögliche zusätzliche Gewerbeflächen: Fläche hinter KiTa und Schule; Fläche zwischen Edeka und Wald; Flächen zwischen Steinbergkirche und Steinberg – ggf. gemeinsames Gewerbegebiet; Flächen neben Autohaus Nissen – ehrgeizig perspektivisch entlang der Nordstraße bis zum Ortskern von Steinbergkirche.
- Einschub: Die Erfahrung zeigt, dass ein Flächenerwerb (zu einem angemessenen bezahlbaren Preis) „anspruchsvoll“ für die Gemeinde ist. Viele Flächeneigentümer wollen eigentlich nicht verkaufen. Anregung aus dieser Runde: Abklären, ob es ggf. andere Motivationen geben könnte, zu denen die Gemeinde ggf. beitragen kann.
- Für die Ansiedlung neuer Betriebe ist wichtig, dass dann auch das Angebot an Wohnraum wächst. Neue Mitarbeiter*innen wollen in der Nähe Ihrer Arbeit (bezahlbar) wohnen können. Neubaugebiete mit Geschosswohnungsbau und einem Anteil an sozialem Wohnungsbau kommt (noch mehr) Bedeutung bei.
- Ein wichtiger Aspekt für Neuansiedelung ist zunehmend eine kostengünstige Energieversorgung und vermehrt auch eine klimaneutrale Energie. Die Energiewende in der Gemeinde voranzutreiben (z.B.: Nahwärmeversorgung als Lösung für Altbestand, Freiflächen-PV, etc.) erleichtert begleitend auch Gewerbeansiedelungen.
- Förderlich ist sicher auch ein Ausbau an Freizeitaktivitäten. Für Alt- und Neubewohner ebenso wie für (touristische) Besucher*innen.
- Förderlich sind natürlich auch niedrige Hebesätze. (Anmerkung: Für Kapitalgesellschaften – GmbH's - ist ein Gewerbesteuerhebesatz von bis zu 380 % steuerneutral; für Personengesellschaften können die Hebesätze aber ggf. entscheidungsbeeinflussend sein)

8. Verschiedenes

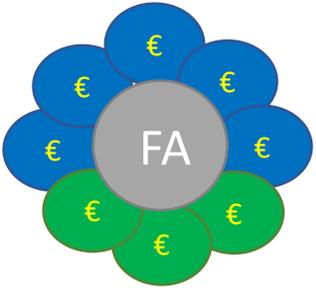
Nächster Termin: Montag, der 21. November 2022. Schwerpunkt: Nachtragshaushalt für 2022 sowie Haushalt 2023.

Die Haushaltsplanung für das Jahr 2023 ist über die Ausschussvorsitzenden und deren Stellvertreter*innen eingeleitet.

Die aktualisierte ToDo-Liste liegt dem Protokoll als Anlage bei. Ebenso die Präsentation, in welche aus Vereinfachungsgründen die diskutierten Punkte direkt eingearbeitet sind.

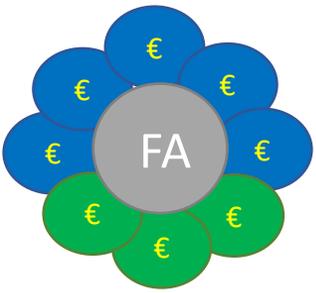
Mit einem Dank an alle Anwesenden, Herrn Porath sowie insbesondere an die Gäste vom HGV für Ihren regen Diskussionsbeitrag beendet der Vorsitzende die Sitzung um 21:30 Uhr und wünscht allen einen guten Heimweg.

Vorsitzender & Protokollführer
Peter Rehders



Willkommen

Sitzung Finanzausschuss Steinbergkirche

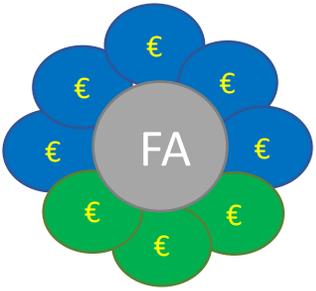


Haushalt 2022

Aktuelle Lage – Überblick

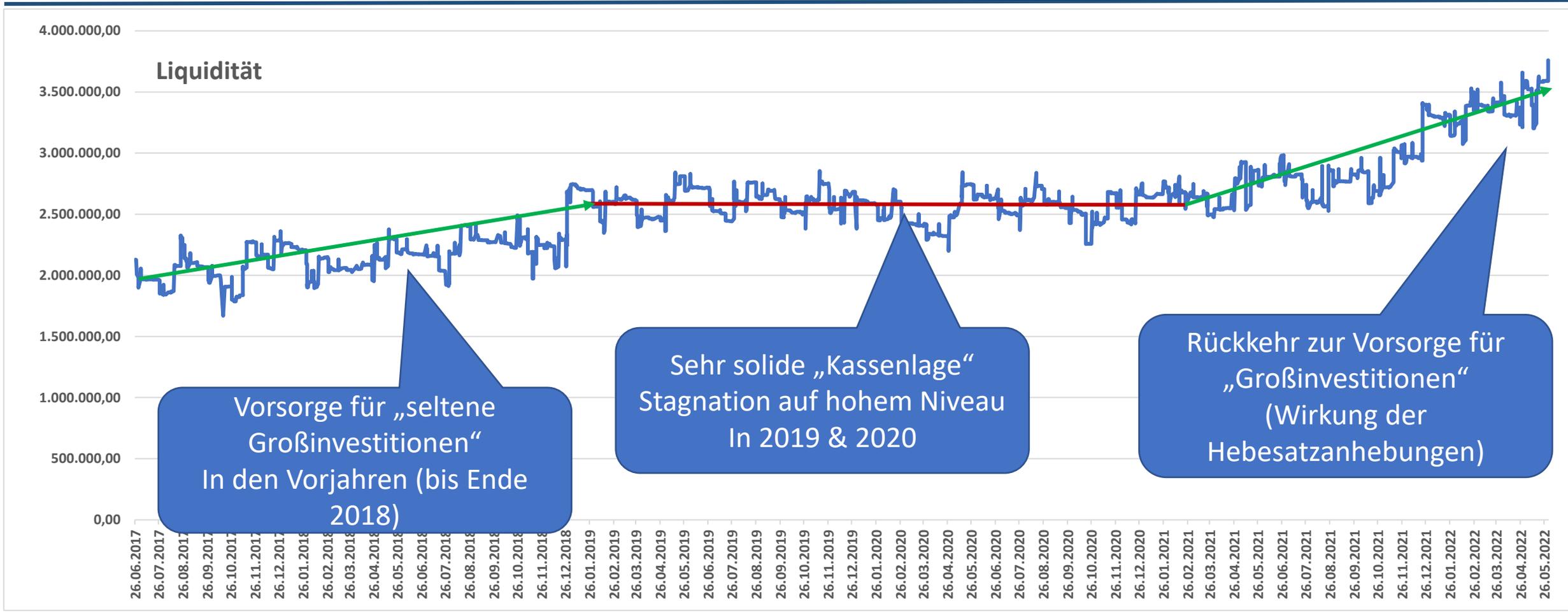


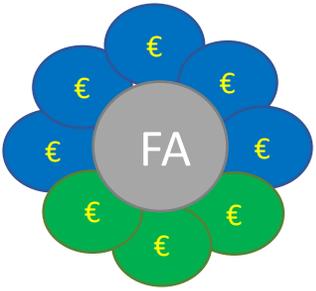
- **Stand Hochrechnung auf Basis der Monate Januar bis einschließlich August 2022: Voraussichtlicher Haushaltüberschuss für 2022 in Höhe von ca. 750 T€; Vorschau auf den Haushalt 2023: ca. 400 T€**
- **Anders als vermutet führt die Umstellung der Kita-Vergütung aus heutiger Sicht zu einer Entlastung i.H.v. 200 T€ gegenüber 2020; wahrscheinlich auch für 2023 und 2024; danach wird die Abrechnungslogik erneut geändert; die Wirkung ist noch nicht seriös einschätzbar; in 2022 haben wir eine zusätzliche (einmalige) Entlastung i.H.v. 150 T€**
- **Gewerbesteuer hat sich gegenüber in 2021 um ca. 300 T€ (auf ca. 800 T€) gegenüber 2020 erhöht; in 2022 um mindestens 200 T€ (auf ca. 700 T€); Einnahmenniveau kann wohl auch für die Folgejahre unterstellt werden**
- **Erhöhten Einnahmen bei den Steueranteilen und Zuweisungen vom Land (+ ca. 340 T€ gegenüber 2020) stehen erhöhten Ausgaben bei Kreis- und Amtsumlagen (+ ca. 270 T€) gegenüber; im Saldo Haushaltsverbesserung von ca. 70 T€**
- **Beitrag der Hebesatzanpassungen: ca. 100 T€**
- **Die allermeisten Ertrags- und Aufwandspositionen sind im Plan**
- **Haushaltslage ist als SEHR solide zu bewerten, auch hinsichtlich der Rücklagenbildung für die Eigenanteile zur vollumfänglichen Inanspruchnahme der Zuschüsse im Rahmen der Städtebauförderung**



Haushalt 2022

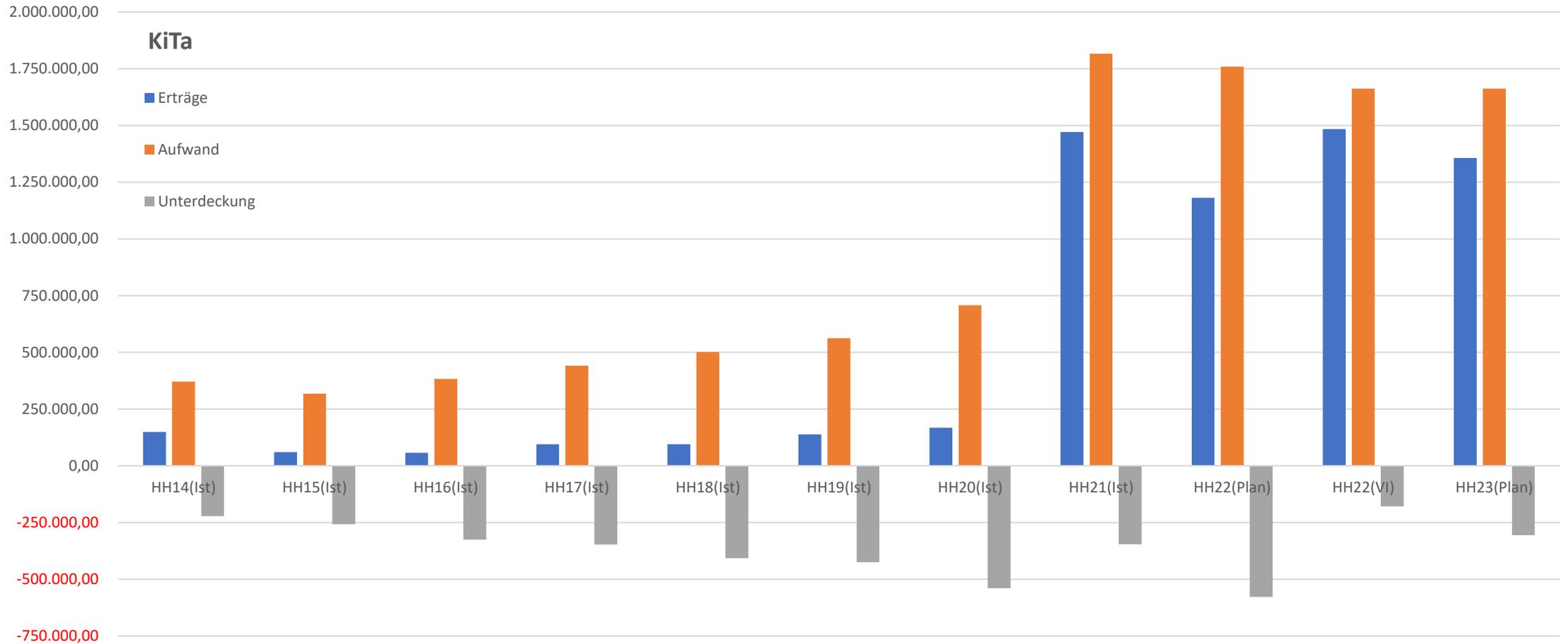
Aktuelle Lage – Liquidität(sentwicklung)

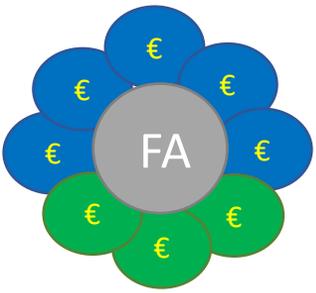




Haushalt 2022

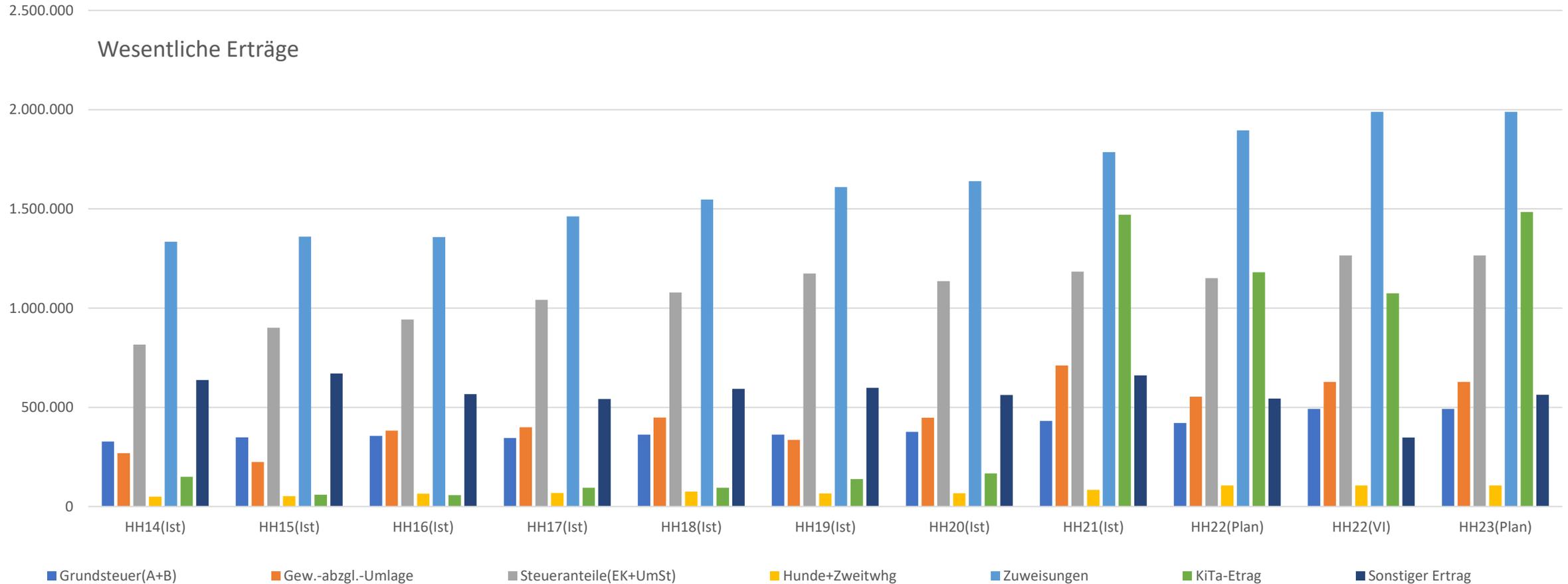
Aktuelle Lage - KiTa

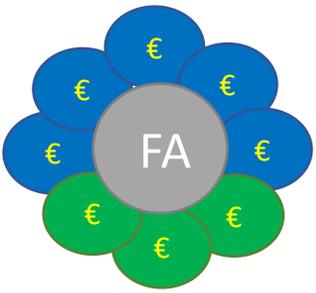




Haushalt 2022

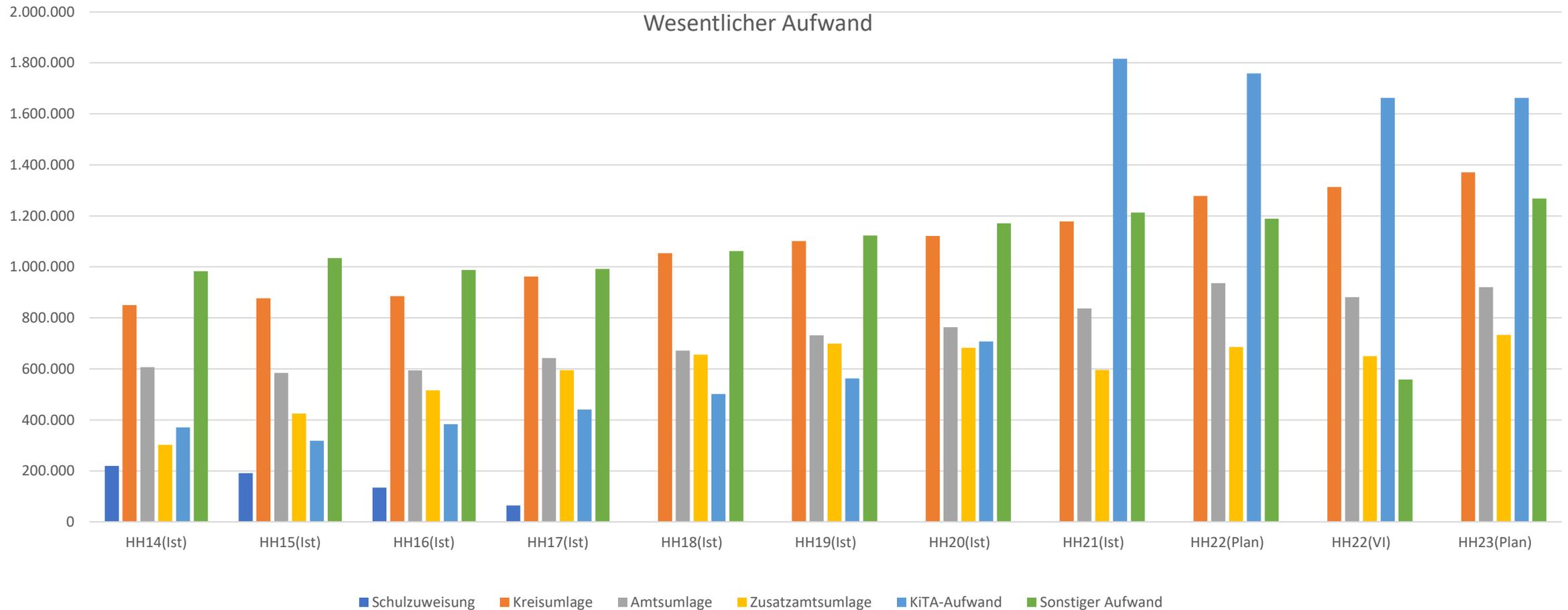
Aktuelle Lage – Entwicklung Erträge

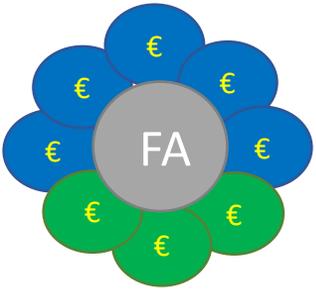




Haushalt 2022

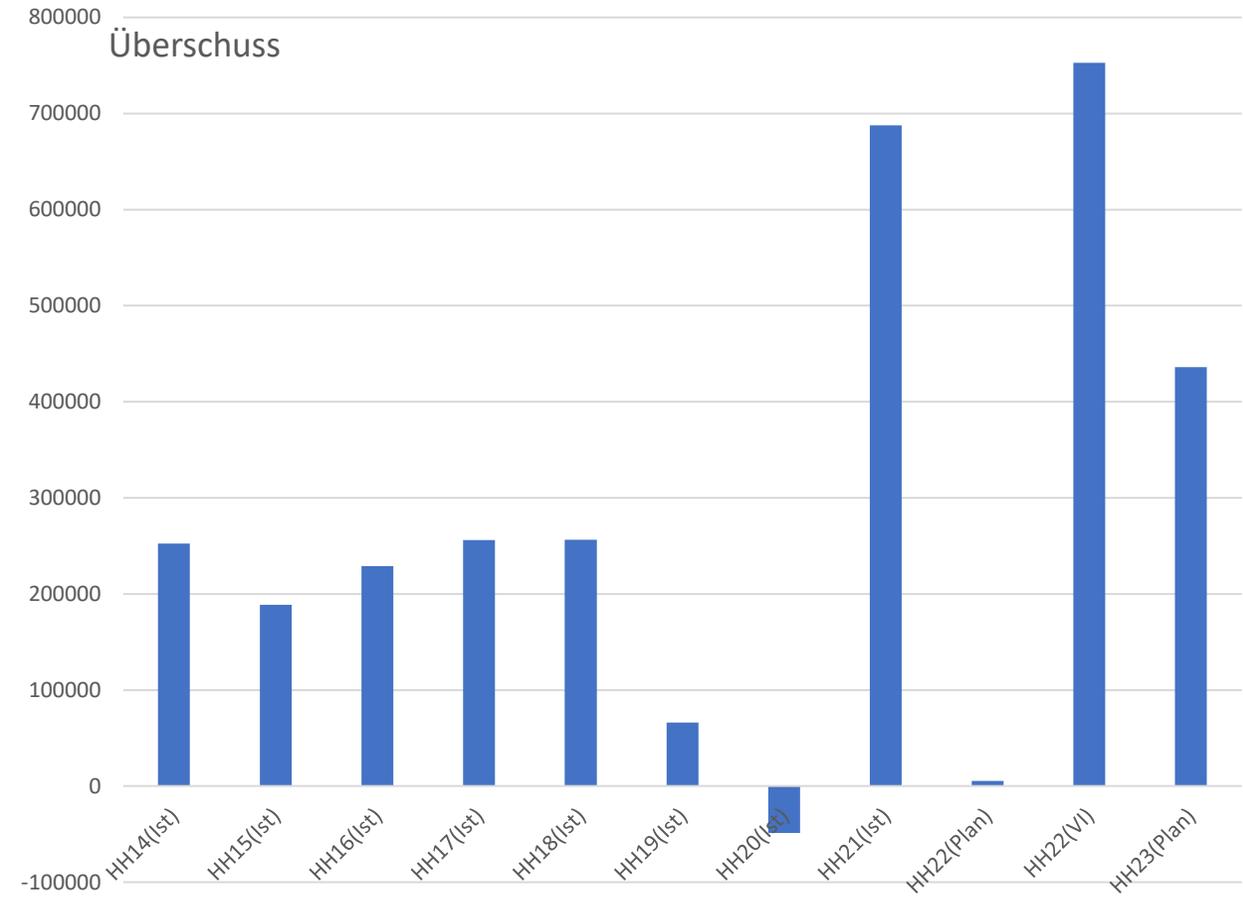
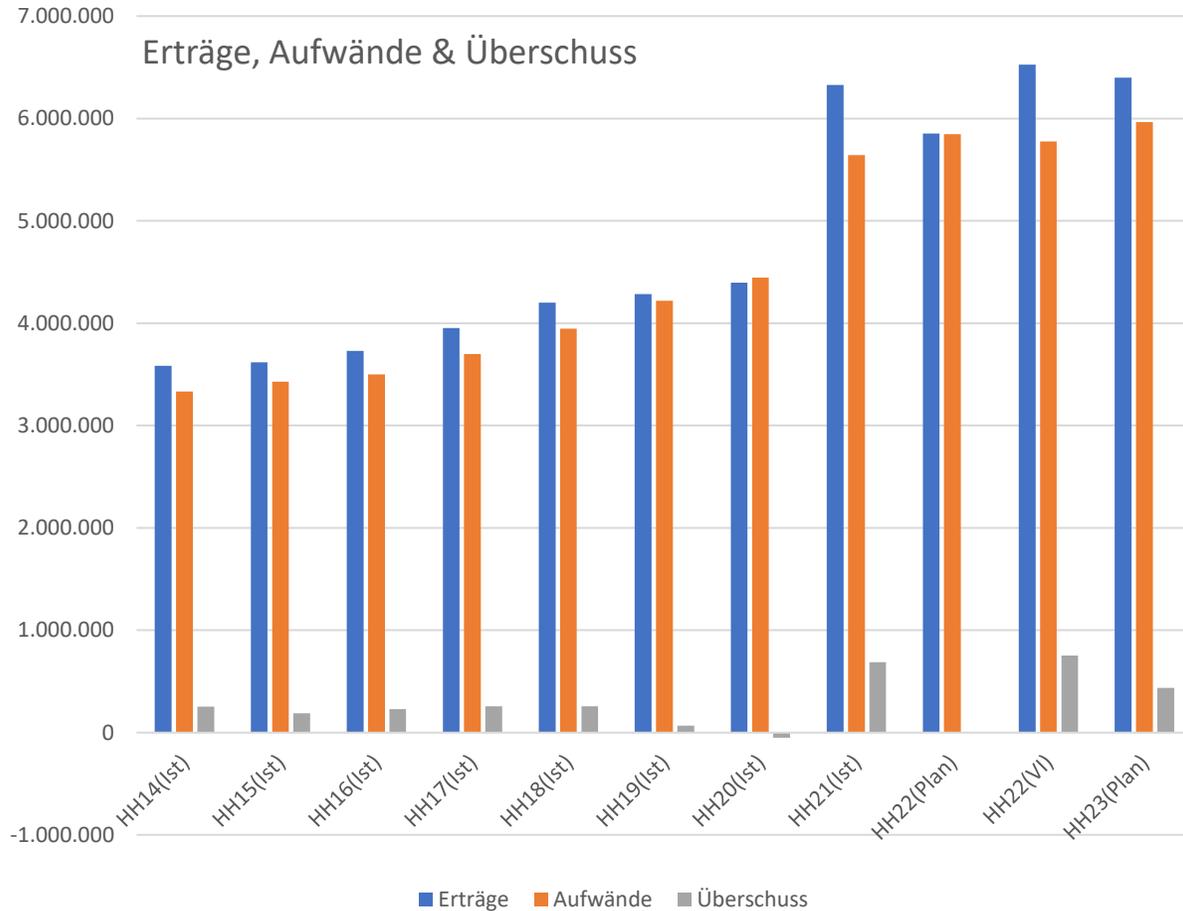
Aktuelle Lage – Entwicklung Aufwände

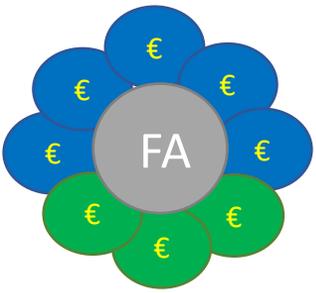




Haushalt 2022

Aktuelle Lage – Entwicklung Überschuss

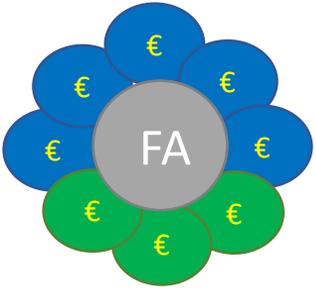




Gewerbestandort Steinbergkirche



Gewerbesteuer 2022	Anzahl der Betriebe	Summe Gewerbesteueraufkommen 2022	Anteil am Gewerbesteueraufkommen	Mittelwert Gewerbesteueraufkommen 2022
mehr als 20.000 €	9	349.024,00 €	53,12%	38.780,44 €
mehr als 10.000 € und weniger als 20.000 €	12	163.244,00 €	24,84%	13.603,67 €
mehr als 5.000 € und weniger als 10.000 €	7	53.764,00 €	8,18%	7.680,57 €
mehr als 2.000 € und weniger als 5.000 €	18	64.504,00 €	9,82%	3.583,56 €
mehr als 1.000 € und weniger als 2.000 €	11	17.568,00 €	2,67%	1.597,09 €
mehr als 0 € und weniger als 1.000 €	15	8.964,00 €	1,36%	597,60 €
weniger als 0 €	186			
	258	657.068,00 €		
Gewerbesteuerzahlende Betriebe	72	657.068,00 €		9.125,94 €
Betriebe ohne Gewerbesteuerzahlung	186			



Tschüss

Schön, dass Ihr da wart



ToDo-Liste



Was	Wer	Bis wann	Status	Anmerkung
Haushalt 2020 - Prüfung 511200/543100; Ausgabe investiv?; ggf. Korrektur - Umbuchung Atemschutzmasken - Umsetzung Kostenbeteil. Amt an Kl.Kam. - Nachtrag	WSc WSc JEr/PRe WSc/PRe	Mitte Sep20 Mitte Dez20 Ende Sep20 Mitte Nov20	Erledigt Erledigt Erledigt Erledigt	Konsumtiv; eMail 29'ter Sep. 20 „Durchgerutscht“; HH für 20 abgeschl. Nicht umsetzbar - Neuregelung
Haushalt 2021 - Anhebung Hebesatz / Beschlussempfehlung - Anhebung Abwassergebühren - Weitere Ideen zur Konsolidierung - Haushaltsaufstellung - als Bestandteil: Einl. Aufstellung Investplan - Einführung Prognoserechnung - Erweiterung Prognoserechnung um Investplan - 2'te Hochrechnung - Abschluss für 2021	RPo/PRe RPo Alle->Pre RPo/PRe PRe->Alle PRe/RPo PRe/RPo PRe/RPo PRe/RPo	Mitte Nov20 Ende Nov20 Ende Sep20 MitteNov20 Ende Sep20 Mitte 21 Q3 21 Q3 21 Q3 22	Erledigt Erledigt Erledigt Erledigt Erledigt Erledigt Erledigt Erledigt in Arbeit	Mit Haushalt 21 umgesetzt Mit Haushalt 21 umgesetzt Bisher keine identifiziert Unterstützung für den RPA
Haushalt 2022 - Haushaltsaufstellung - 1'te Hochrechnung - 2'te Hochrechnung - Abschluss für 2022	RPo/PRe RPo/PRe RPo/PRe RPo/PRe	Mitte Nov21 27'ter Jun 22 22'ter Sep 22 Q1 23	Erledigt Erledigt Erledigt Offen	
Haushaltskonsolidierung - Mittelfristig - Tourismusabgabe (Grundsatzklärung) - Freiberufler -> Gewerbe (Grundsatzklärung) - Energieeinsparungen öffentlicher Einrichtungen (Grundsatzkl.) - Intensivierung Gewerbestandort (Erste mögl. Ansätze über bestehendes hinaus) - Potentialermittlung weitere Zweckverbände (Kanalgeb.->ZV) - Analyse Anstieg Kreis-, Amts und Zusatzumlage - Weitere Ideen	CTe PRe OBe Alle -> PRe PRe PRe Alle -> PRe	Ende Sep20 Q3 22 Q4 22 Q4 22 Stetig	Verlagert Erledigt Verlagert In Arbeit Offen Offen	In den Amts-Ausschuss Best. d. St.-Prüfer.; „kleine“ Nachteile In den Infra-Ausschuss Erste Beratung mit HGV 22.09.22 Soll ersetzt werden durch AG
Begleitung Doppik - Eröffnungsbilanz	PRe	Q1 21	Erledigt	



ToDo-Liste



- Abschluss für 2014 - Abschlüsse für 2015 bis 2020	PRe PRe	Q1 21 Q3 21	Erledigt Erledigt	
Zuschüsse - Sportregion Angeln: Zur Überprüfung einladen - Julia Dannat: Prüfen auf Geschäftsexistenz - Dansk Skoleforeningen einladen - HGV einladen - Aufnahme dmsg in Zuschussliste - Aufnahme Arge-Senioren in Zuschussliste - Zuschussverwendung HGV - Zuschussverwendung Sportregion - Zuschussverwendung TSG	PRe PRe PRe PRe PRe PRe PRe PRe PRe	22'ter Nov 21 27'ter Jun 22 22'ter Nov 21 27'ter Jun 22 Ende 21 Ende 22 Mitte 23 Mitte 23 Mitte 23	Erledigt Erledigt Erledigt Erledigt Erledigt Offen Offen Offen Offen	Wird fortgeführt Bietet Leistungen weiterhin an In die Zuschussliste aufgenommen
Neuregelung Unterstützung Kleiderkammer	JEr/PRe	Q1 22	Erledigt	Durch Umstellung LZO Zweck erreicht